



„Die LAGV ermutigt Väter, Vaterschaft von Anfang an so zu leben, wie sie es sich vorstellen.“

Väterarbeit in NRW

Hans-Georg Nelles
14. Februar 2023

- Väterarbeit?
- Väterprojekte in NRW (2003 ff)
- Fachstelle Väterarbeit NRW (2014 – 2018)
- 2. Erhebung Väterarbeit NRW
- LAG-Väterarbeit NRW (seit 1/2016)
- LAG Geschäftsstelle (seit 6/2019)
- Themen & Perspektiven





- öffnet Vätern Räume und Möglichkeiten, sich mit anderen Vätern über ihren Alltag als Väter zu verständigen, auszutauschen und zu vernetzen, sich zu informieren und einander in Vielfalt und Unterschiedlichkeit begegnen können.
- ermutigt Väter, ihre Vorstellungen von gleichberechtigter Partnerschaft auch zu leben, zeigt ihnen Möglichkeiten auf, Erwerbstätigkeit und Vaterschaft zu vereinbaren und ihre Identität sowohl vom Beruf als auch von der Übernahme von Care-Arbeiten aus zu definieren.
- zielt auf väterbewusste Familienpolitiken und Unternehmenskulturen und setzt sich für (Interventions-) Systeme ein, die aktive Vaterschaft über alle Phasen der Familienentwicklung begleiten und stärken.

... wie (All)es begann

Werkstatt-Gespräch

Väterarbeit in NRW

Dienstag, 7. Dezember 2004, Düsseldorf

Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dokumentation

Grußwort zum Werkstatt-Gespräch

Dr. Hildegard Kaluza

Einführung

Neue Bilder von Vätern – auch neue Inhalte?

Frank Keil

Hauptreferate

Referat 1: **Zukunftsweisende Angebote für Väter am Beispiel
des Väterzentrums Hamburg**

Volker Baisch

Referat 2: **Väterarbeit in NRW – Ergebnisse einer Bestandsaufnahme 2004**

Martin Verlinden

Arbeitsgruppen

Gruppe 1: **Anforderungen und Qualifikationen eines „Väterarbeiters“
am Beispiel Geburtsvorbereitung**

Robert Richter

Gruppe 2: **Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Verwaltung
und Wirtschaft – Elternzeit für Väter**

Ralf Lange

Gruppe 3: **Arbeit mit Trennungsvätern – Prävention, Beratung, Mediation**

Johannes Strohmeier

Präsentationen

Gruppen 1-3: **Berichte / Nachfragen und Anmerkungen**

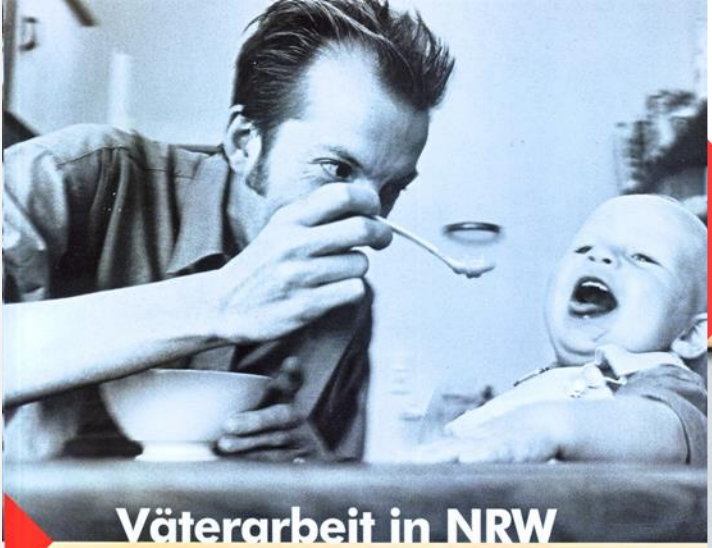
Zusammenfassungen

Fazit und Verabredungen

Ausblick

Eva-Marie Nagel

Ergebnisse im Überblick



Väterarbeit in NRW

Bestandsaufnahme und Perspektiven



Die Familienministerin informiert:



Ministerium für
Gesundheit, Soziales,
Frauen und Familie
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Väter in Bewegung



Vater ist, das was du draus machst!
vaeter.nrw

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



STARKE VÄTER



SERVICE



NEUESTE BEITRÄGE



FACHINFORMATIONEN



ANGBOTE FÜR VÄTER



MEDIATHEK



SUCHE

ENTWICKLUNG & ERZIEHUNG

PARTNERSCHAFT & FAMILIE

ICH

FREIZEIT & SPORT

ARBEIT & KARRIERE

GELD & RECHT



Elterngeldbezug in NRW: Der Väteranteil steigt

IT.NRW veröffentlicht Daten zum Elterngeldbezug in NRW – der Väteranteil lag 2021 bei 23,4 Prozent und ist somit gegenüber dem Jahr 2020 um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.



AKTUELLE
PRESSEMELDUNGEN

2004 – 2008 Väter & Karriere



2009 – 2011 Mit Vätern rechnen

2010 Echt stark – Väter in der Familienbildung

https://familienbildung-in-nrw.de/fileadmin/user_upload/Images/Content/fachkraefte/vaeter/Leitfaden_Vaeterbildung_WEB_fin.pdf





Interkulturelle Väterarbeit in NRW

www.iva-nrw.de

Mai/Juni 2016
Jahrgang 3, Ausgabe 17

Autor dieser Ausgabe



Gürkan Uğan

ist 1975 in Marmaris geboren und dort aufgewachsen. In der Türkei absolvierte er eine dreijährige Matrosenausbildung. Aufgrund der Heirat mit seiner deutschen Frau kam er nach Dortmund. Da weder sein Schulabschluss noch seine abgeschlossene Ausbildung in Deutschland als vollwertig anerkannt wurden, erwarb er am Abendgymnasium seine Fachhochschulreife und studierte anschließend soziale Arbeit an der FH Dortmund. Dort schrieb er seine Diplomarbeit über Straßenkinder in Deutschland. Nach dem Studium bekam er eine Anstellung bei der Brücke Dortmund e.V. und betreute dort knapp zwei Jahre straffällig gewordene Jugendliche. Bevor er in Dezember 2006 zum Kommunalen Integrationszentrum Herne (früher RAA) wechselte, leitete Uğan bei der Stadtverwaltung Werdohl ein Jugendzentrum. Im Kommunalen Integrationszentrum Herne ist er für den Bereich Elternarbeit und Kommunale Integrationsarbeit zuständig.



Report

Berichte aus Praxis und Forschung der interkulturellen Väterarbeit



Väter aktivieren, entlasten, Vorurteile abbauen und ihre Potenziale in der Väterbildung nutzen

Viele wissenschaftliche Studien in der Bildungsforschung zeigen, dass oftmals die Bildungserfolge der Kinder vom Elternhaus abhängig sind. Daher darf die Familie als Lernort nicht ausgeklammert und das Potenzial, das in ihr steckt, nicht ignoriert werden. Wenn wir das ignorieren, verlieren wir einen wichtigen Ansatzpunkt für positive Veränderungen und Entwicklungen.

Um die Bildungsbeteiligung bzw. den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte zu verbessern, sind unterstützende Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen erforderlich. Daher bietet das Kommunale Integrationszentrum (vormals RAA) der Stadt Herne seit vielen Jahren, in verschiedenen Entwicklungsstadien der Kinder, dauerhaft angelegte Projekte im Bereich der Elternbildung (z.B. Mutter-Kind-Gruppen, Rucksackgrup-



pen, Elternschule, Familienschule usw.) mit zahlreichen Gruppenangeboten an. Die o.g. Maßnahmen werden mit unterschiedlichen Kooperationspartnern in der Kommune (z.B. Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, weiterführende Schule usw.) flächendeckend umgesetzt und erreichen zahlreiche Mütter mit Migrationshintergrund.

Seit Beginn meiner Tätigkeit beim Kommunalen Integrationszentrum im Jahr 2006 führte ich erste Bildungsveranstaltungen im Nachmittagsbereich in Kitas oder Grundschulen durch. Dabei stellte ich fest,

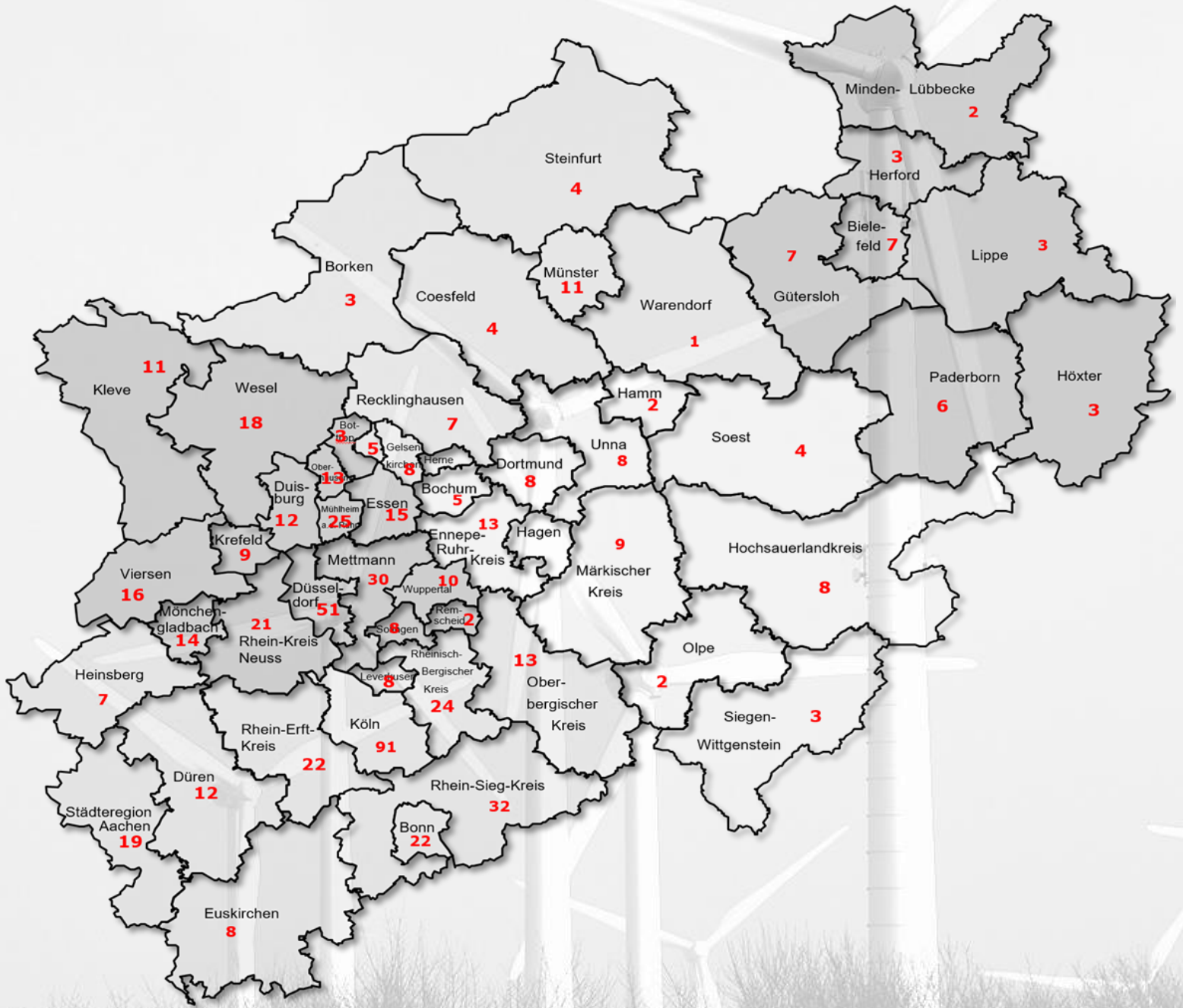
dass neben 30-40 teilnehmenden Müttern kaum Väter bei den Veranstaltungen anwesend waren. Wenn überhaupt, nahmen Väter an Veranstaltungen berufsbedingt aufgrund der Uhrzeiteinrichtungen recht sporadisch und unregelmäßig teil. Viele Mütter mit MH baten mich darum, auch den Vätern derartige themenbezogene Veranstaltungen in Erziehungsfragen anzubieten. Weiter äußerten sie den Wunsch, Väterangebote in den Abendstunden stattfinden zu lassen.

Bei der Konzipierung des Projektes „echte Väter“ im Jahr 2007 wurden alle Wünsche der Mütter

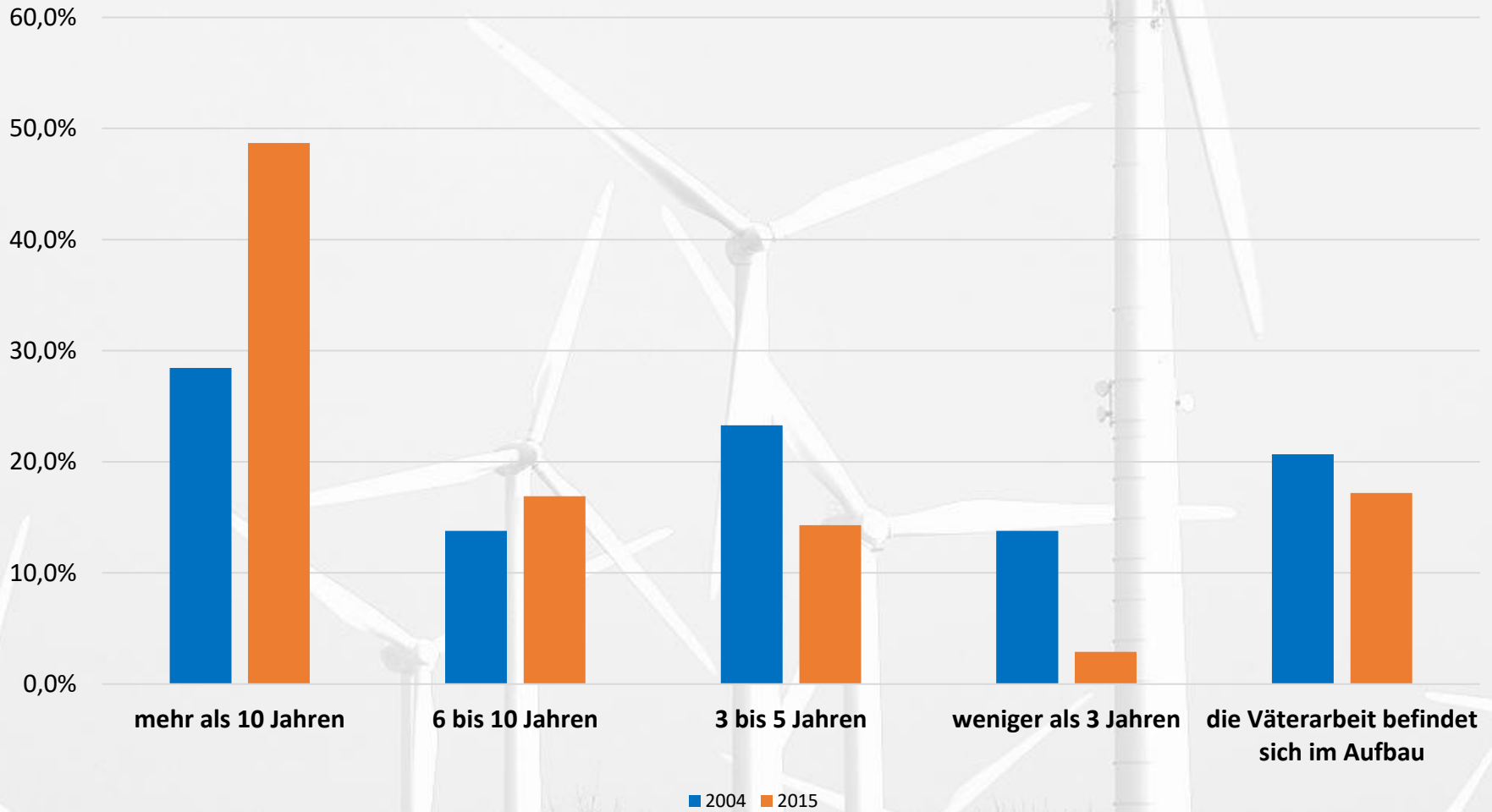
Die Landeskoordinierungsstelle für Interkulturelle Väterarbeit NRW hatte das Ziel, Akteure im Bereich der Väterarbeit bei der Mitgestaltung, beim Ausbau und bei der Umsetzung von Interkultureller Väterarbeit zu begleiten und zu unterstützen, um so die Ausgestaltung von Väterarbeit in NRW voranzutreiben.

Angebote der Fachstelle

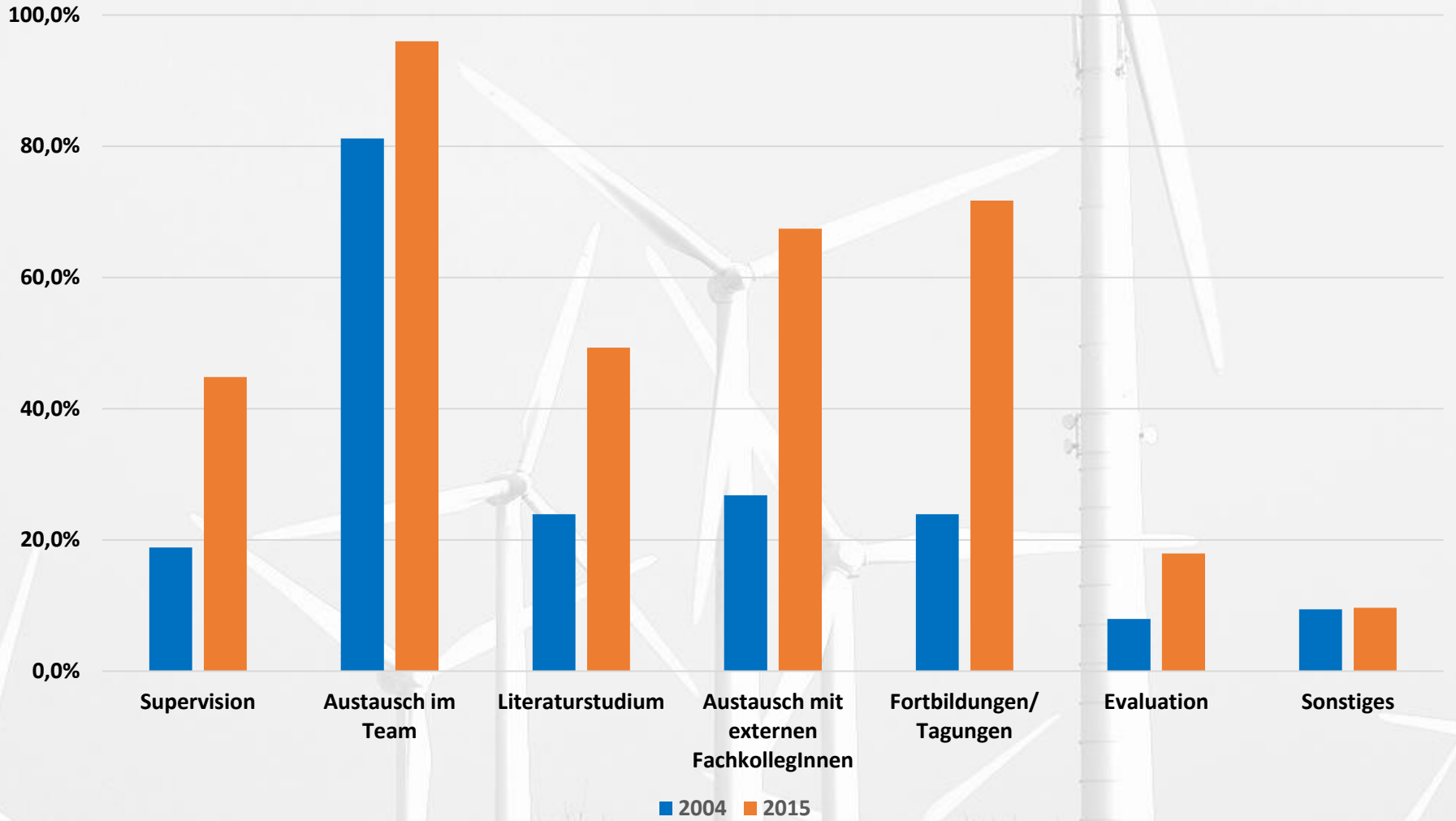
- **Werkstattgespräche** in verschiedenen Regionen des Landes mit aktuellen Themen - Schwerpunkten
- Qualifizierungsangebote: **Basistraining** ‚Grundlagen der Arbeit mit Vätern‘ und darauf aufbauende Fortbildungen
- **Väterdialoge** zu fachliche Themen rund um das Vatersein
- zwei- bis vierstündigen **Strategiegesprächen** für Teams und Verantwortliche um passgenaue Antworten bzw. Lösungen zu Vätern in bestimmten Lebenslagen oder auch im Allgemeinen zu entwickeln



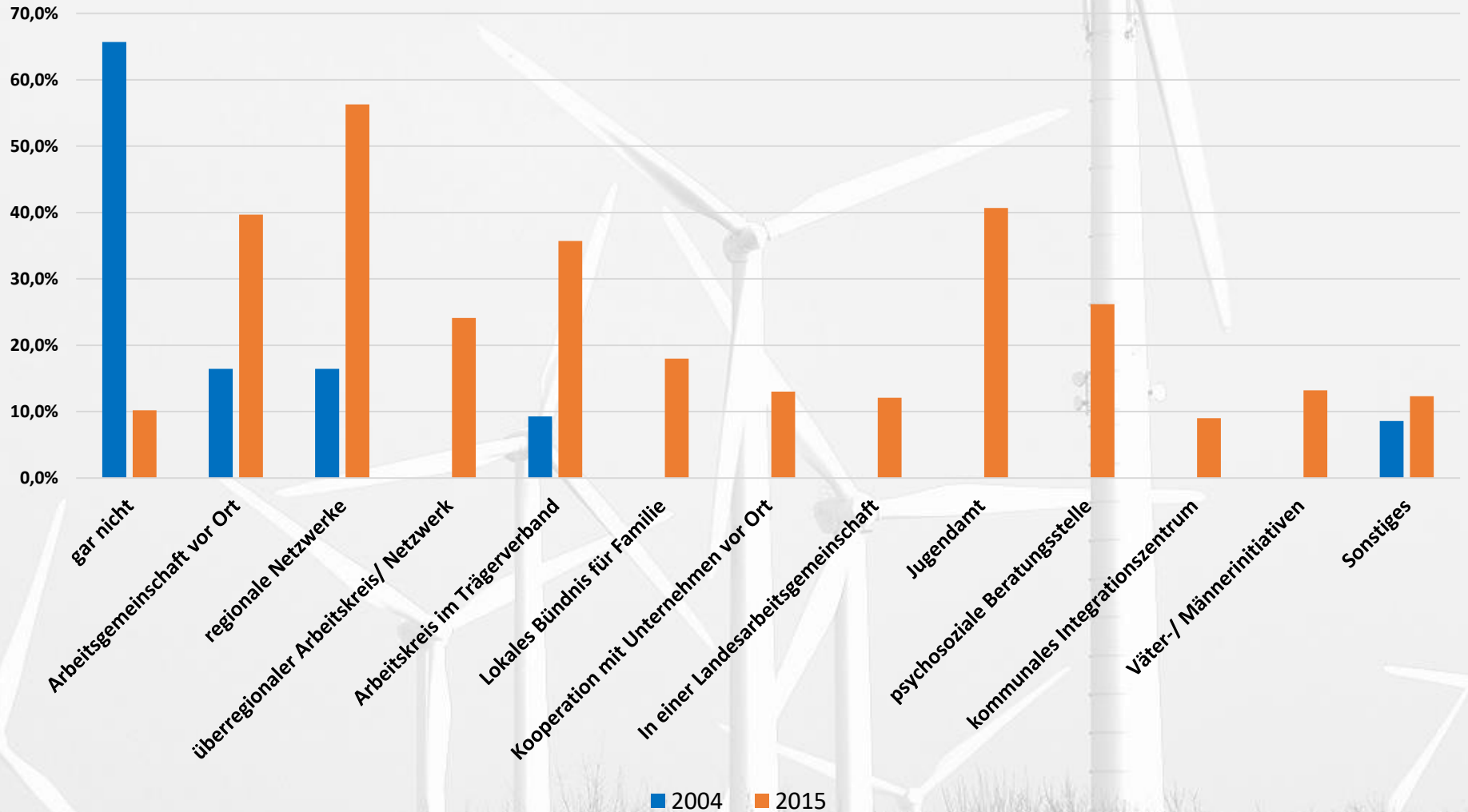
Väterarbeit seit



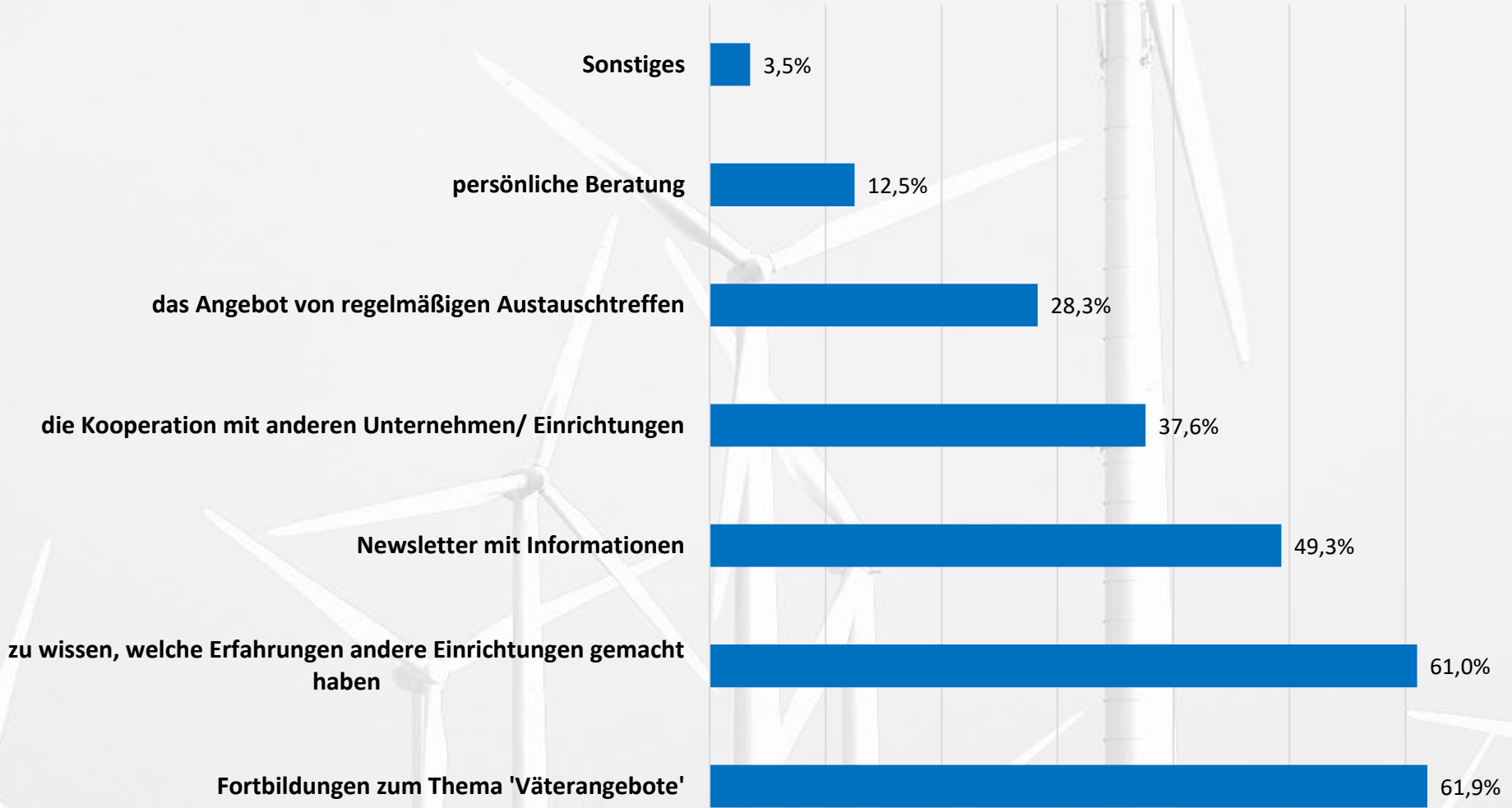
Reflektion der Väterarbeit



Vernetzung der Väterarbeit



Was würde Austausch und Vernetzung erleichtern?



ANGEBOTE AUCH FÜR VÄTER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
VORMITTAGS						
NACHMITTAGS						
ABENDS						

DA KÖNNEN SIE SICH AUCH MIT ANDEREN VÄTERN AUSTAUSCHEN.

ANGEBOTE AUCH FÜR VÄTER



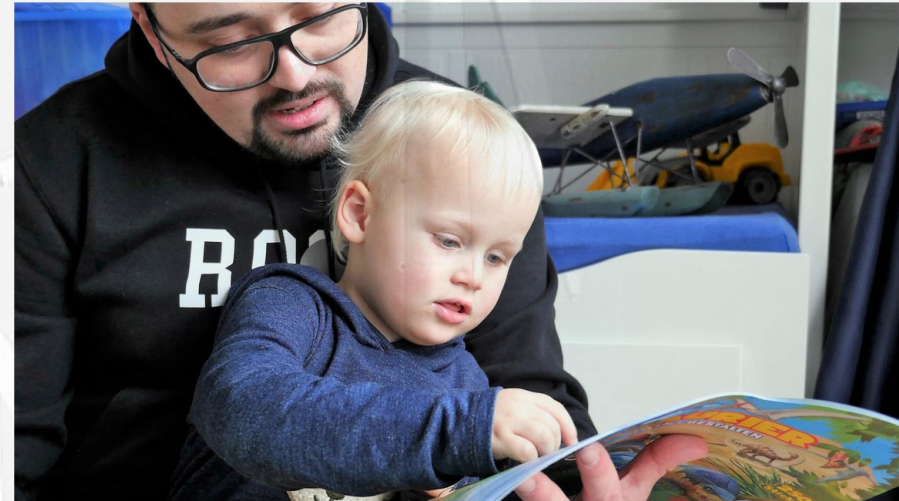
8. Januar 2016



Selbstverständnis und Ziele

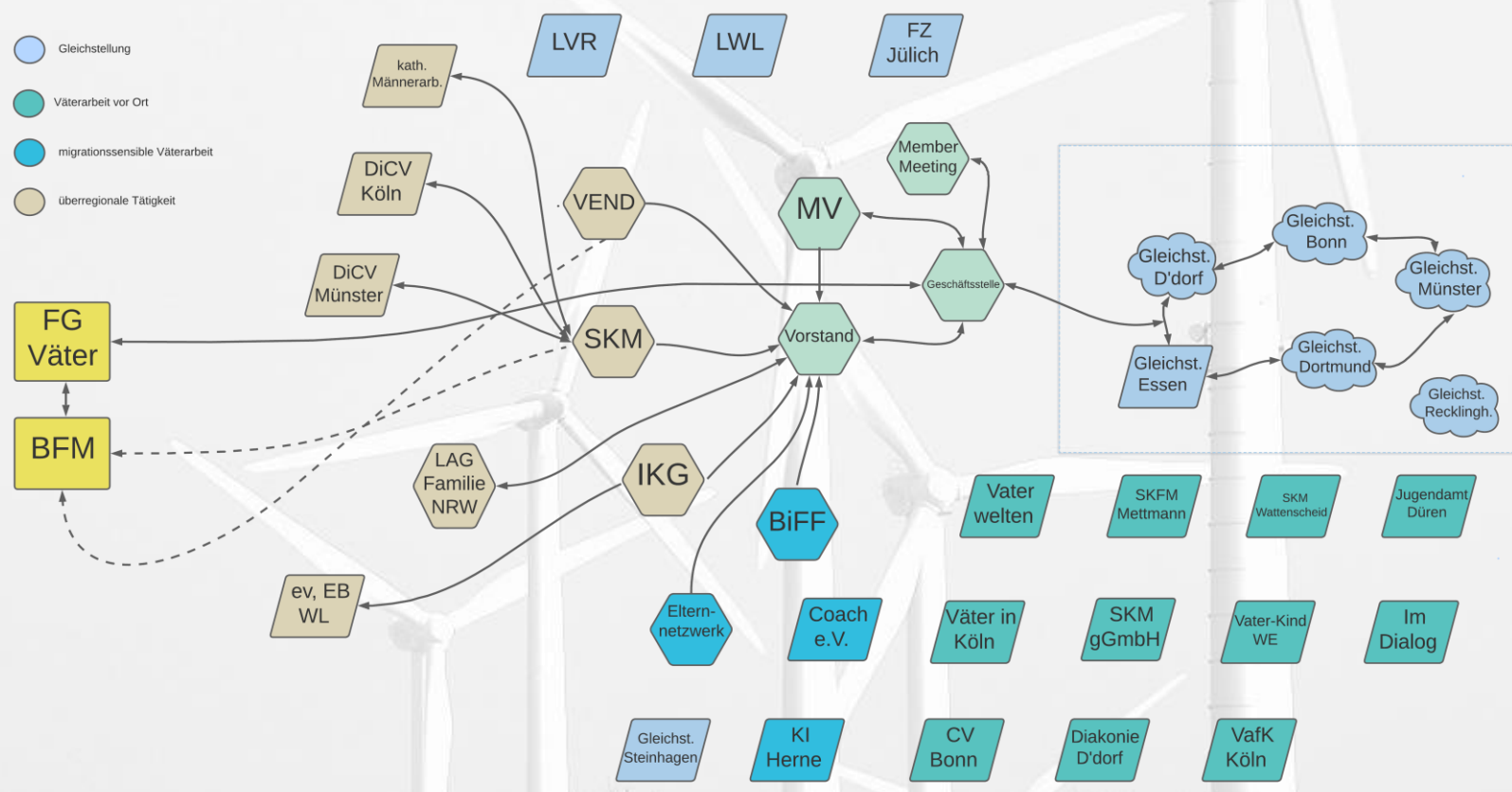
Die LAGV versteht sich als Arbeitsgemeinschaft für Väterarbeit in Nordrhein-Westfalen. Sie ist offen für Akteure der Väterarbeit aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Mitglieder LAGV bekennen sich zur Geschlechtergerechtigkeit und der Wertschätzung von Diversität als Grundprinzip ihrer gemeinsamen Arbeit. In diesem Sinne setzen sie sich dafür ein, dass alle Geschlechter gleichberechtigt im Fokus der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung stehen und wenden sie sich gegen jegliche Diskriminierung.

Am Anspruch umfassender gesellschaftlicher Gleichstellung orientiert, wirken sie mit, Väter unabhängig von ihren ethnisch-kulturellen Zugehörigkeiten, von Hautfarbe, Alter, sexueller Orientierung, sozialer Lage und/oder körperlicher bzw. geistiger Beeinträchtigung/Fähigkeit in ihren jeweiligen Entwicklungen von Identitäten und Lebensentwürfen zu unterstützen. Die Arbeit der LAGV geschieht transparent und in einem konstruktiven Dialog.



<https://www.lag-vaeterarbeit.nrw/selbstverstaendnis-und-ziele/>

Mitglieder Struktur der LAG Väterarbeit NRW



Zielgruppen der LAG-V

- Mitgliedsverbände
- landespolitische Entscheider*innen
- Akteur*innen der Familienarbeit
- Unternehmen/ Wirtschaft/ Verbände
- breite Öffentlichkeit/ Väter und Mütter

Bedürfnisse der Zielgruppen

Politische Entscheider*innen

- Argumente für weitere Unterstützung der LAG Väterarbeit in NRW
- Öffentlichkeitswirksame Erfolge für das Thema Väter – Politik

Mitgliedsverbände

- Sichtbarkeit der eigenen Angebote
- Stärkung der eigenen Angebote durch Vernetzung untereinander

Akteur*innen Familienarbeit

- Argumente für Relevanz von Väterarbeit
- Kooperationsangebote, von denen ihre eigenen Angebote profitieren

Unternehmen

- Wissen, wie sich neue Wünsche von Vätern mit unternehmerischem Erfolg vereinen lassen.

Öffentlichkeit

- Unterstützung und Rat in der Elternrolle
- Hilfsangebote in krisenhaften Situationen

Themen und Diskurse

- Väter in der Geburtsvorbereitung
- Väter in Kitas und Familienzentren
- Vater-Kind Angebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Väter mit Zuwanderungsgeschichte
- Trennung und Scheidung, Umgangs- und Sorgerecht




◀ Kurzumfrage zur Bedeutung
von Vätern und aktiver
Vaterschaft ▶

ZUR KURZUMFRAGE

News

Social Media Kampagnen

A black and white photograph of a man's hands gently holding a baby's head. The man's face is partially visible in profile, looking down at the child.

Eine Vaterschaftsfrei-
stellung ermöglicht
Vätern von Anfang an
Care-Arbeiten zu über-
nehmen und eine
Beziehung zu ihrem Kind
zu entwickeln. Das wirkt
ein Leben lang.



Väter sind wichtig!

A black and white photograph of a woman in a white lab coat holding a printed ultrasound image. The image shows a fetus in the womb. The woman is looking at the image with a focused expression.

die Basis für eine partnerschaft-
liche Arbeitsteilung wird schon
durch die Geburtshilfe gelegt

pexels Melike Benli

Kommunikationsziele

- Sichtbarkeit der LAG Väterarbeit erhöhen
- Aufmerksamkeit für Sinn und Vielfalt von Väterarbeit erzeugen
- Stärkung der Wahrnehmung von Väterpolitik als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe
- Generierung von aktiven Teilnehmern für die Angebote der Mitgliedsverbände vor Ort

Themen & Arbeitsplanung LAG-Väterarbeit 2023

Quartal - Themen	Ereignisse/ Veranstaltungen	Strukturen, Haltungen & Kulturen	Social Media/ Webseite
1. Quartal (Jan - Mrz 23) Großväter – Chancen & Ressourcen Bedeutung von Vätern & Vaterschaft	18.1. Werkstattgespräch SPD Fraktion 1.2. AK Familie, Kinder Jugend der CDU 7.2. Klausur LAG Familie 9.2. Familienausschuss 15.2. Gespräch mit Eileen Woestmann 24.2. AG Jungen & Männer 28.2. Member Meeting März Fachgruppe Väter BFM 16.3. Online-Werkstattgespräch Jürgen Haas	Agenda Setting ‚Bedeutung von Vaterschaft‘ Politikgespräche Vernetzungsanalyse <ul style="list-style-type: none"> - Vorstand & Geschäftsstelle - Mitglieder Strukturarbeit: ‚Geburtshilfesystem‘ <ul style="list-style-type: none"> - Hebammenverband - Initiative ‚gute Geburt‘ 	Social Media Kampagne ‚Vaterschaft‘ Kurzumfrage ‚Was bedeutet Vaterschaft‘ Newsletter 2023-1 '5 Väter Fragen an Manfred Höges' Was ist eigentlich aus dem Care Manifest von 2013 ‚Care.Macht.Mehr‘ geworden? Interview mit Sascha Schmidt & Rezension ‚Glücksfall Großeltern‘ Beitrag Großelternstudie ‚Opa & Oma gefragt?‘ Stiftung Ravensburger aus 2022 Bericht Enkelbetreuung während der Corona-Pandemie (dza 7-21) & ‚Generationen- übergreifende Zeitverwendung: Großeltern, Eltern, Enkel‘ (DJI 2018) Bericht Studie ‚Reshaping the Family Man: A grounded theory study of the meaning of Grandfatherhood‘ (2002) Literaturübersicht Großväter
2. Quartal (Apr - Jun 23) Getrennt erziehende Väter Väterbilder	Online Werkstattgespräch Marc Schulte 20. April Neusser Jungen & Männer Tag 8. Mai WS ‚Väterreport‘ LWL Münster 10. Mai BFM Fachtag Väterpolitik 15. Mai Tag der Familie (18. Juni zentrale Veranstaltung in Bochum) 23.5. Member Meeting 15. – 17. Mai Hebammenkongress Berlin 16.5. bis 14.6. Ausstellung Väterbilder Martin Moog Auftakt und Endveranstaltung mit Input und Lesungen (Roman Gaida, Tillmann Prüfer) 18. Mai Vatertag 24. Mai WS FZ Siegburg ‚Vater werden ...‘ 18. Juni Internationaler Vätertag	Agenda Setting ‚neue Konzepte von Vaterschaft‘ Pressearbeit zu Ausstellung & Veranstaltungen Kooperation mit Mitgliedern der LAG-Familie <ul style="list-style-type: none"> - Väter & Familien in NRW - Strukturarbeit: ‚Familienbildung & -beratung‘ <ul style="list-style-type: none"> - Kooperation PEV - ‚Trennungsberatung‘ 	Social Media Kampagne ‚Väterbilder‘ Kurzumfrage ‚getrennt erziehen, wie kann es gelingen? Was ist eigentlich aus der ‚Petra-Studie‘ geworden?‘ Interview mit Michaela Kreyenfeld Interview mit Martin Moog Newsletter 2023-2 '5 Väter Fragen an Olaf Schmitz

September 2002 Nr. 6 G 4155 EX

Zeitschrift für Frauen von Frauen

♀ Emma



**Ein Vater verklagt
das Gesetz:
Auch ich will
Mutterschafts-
urlaub!**

**100 Fragen an alle Frauen!
Die erste Emma-Umfrage**

**Die neue Emma-Blitz-Diät
So lügen Soziobiologen . . .
Biermann, Mey, Wader
Frauen über sich!**

**BRIGITTE - INITIATIVE
KIND UND BERUF**

MÄNNER – NEUE VÄTER, ALTE CHAUVIS?

„Theoretisch haben die jungen Männer schon einiges von echter Partnerschaft begriffen. Und sogar praktisch deuten sich erfreuliche Tendenzen an. Nur: Wenn ein Kind kommt, ist meistens Feierabend. Dann tauchen die alten Rollenbilder wieder auf - Papi füllt Konto. Mutti schaukelt Baby. Ein Wunder ist es nicht: Das Modell der Versorgerehe wird leider noch von allen Seiten gefördert, von der Arbeitswelt, von Schulen, Kindergärten - und von den Frauen selbst.“ Brigitte 30.11.1988

... entwickeln sich weiter



TM



**Kontaktmöglichkeiten:
0176 21125373
www.lag-vaeterarbeit.nrw
nelles@lag-vaeterarbeit.nrw**